Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02 / 2008 | 01. Februar 2008 | 30. Jahrgang

Spende für unsere beiden Kindergärten

Während des Neujahrsempfangs der Gemeinde konnte ich **Frau Heink**, Leiterin des Kindergarten Tulipan, und **Frau Stropnik-Mastrapasqua**, Leiterin des Kindergarten Blumenwiese, je ein Kuvert mit 100 Euro Inhalt übergeben. Herr **Wilfried Henninger** aus Fernabrünst nahm die Geldspende der Freiwilligen Feuerwehr Fernabrünst zum Anlass, den beiden Kindergärten eine private Spende zukommen zu lassen. Da Herr Henninger am 6. Januar verhindert war, bat er mich die Spende in seinem Namen an beide Frauen zu übergeben. Dass die unerwartete Geldspende bei Frau Heink und Frau Stropnik-Mastrapasqua besondere Freude auslöste, kann man am Foto deutlich erkennen. Herzlichen Dank Herrn Wilfried Henninger im Namen der beiden Kindergärten!

Großhabersdorf ist bestens mit Kindergartenplätzen versorgt. Das Augenmerk gilt es nun auf den bedarfsgerechten Ausbau von Kinderkrippen- und –hortplätzen zu legen. Vorgespräche zur Aufnahme von Kleinstkindern und die Ausweitung der Mittagsbetreuung habe ich mit den beiden Leiterinnen unserer beider Kindergärten, Frau Heink und Frau Stropnik-Mastrapasqua, bereits geführt. Bildungsangebote sind, wie Angebote zur Kinderbetreuung vom Kleinkind- bis zum Jugendalter, längst zu einem festen Faktor in unserer Gemeinde geworden.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Gemeinde- und Landkreiswahlen am 2. März 2008 - Wahlaufruf!

Wer wird gewählt?

Am 2. März 2008 finden in ganz Bayern die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Bei uns in Großhabersdorf werden der Gemeinderat, der Kreistag, der Bürgermeister und der Landrat gewählt. Den gewählten Personen wird grundsätzlich für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für ihre Gemeinde bzw. ihren Landkreis übertragen.

Die kommunalen Aufgaben gehen alle an. Sie betreffen das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Gemeinde und umfassen alle öffentlichen Belange der Gemeinschaft. Die gewählten Frauen und Männer entscheiden wie die Steuergelder der Gemeinde und des Landkreises verwendet werden. So zum Beispiel über die Bauleitplanung und damit über die Entwicklung und die Gestaltung des Gemeindegebietes, über die Erschließung der Gemeinde mit Straßen und Wegen, über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, über örtliche Einrichtungen für Kultur, Jugenderziehung und Breitensport, wie Schulen, Kindergärten und Spielplätze, über den Feuerschutz und vieles andere mehr. Schon diese Beispiele zeigen, welche große Bedeutung die Wahl für uns in Großhabersdorf und im Landkreis Fürth hat.

Fortsetzung Seite 3

Herausgeber: Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105/99839-0, Fax: 09105/99839-40
Homepage: www.grosshabersdorf.de, E-mail für Inserate: belov@grosshabersdorf.de
Satz + Druck: Bollmann Druck GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 3, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/62 387 - 0, Fax: 0911/62 387 - 39

Fortsetzung von Seite 1

Wie wird gewählt?

Die Wahl zum Bürgermeister und zum Landrat wird in unmittelbarer Wahl bestimmt. Das heißt, jede wählende Person hat **bei der Bürgermeisterwahl eine Stimme** und bei der **Landratswahl** ebenfalls **eine Stimme**.

Für die Wahl des Gemeinderates und des Kreistages hat jede wählende Person so viel Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind. Das heißt, bei der Wahl zum **Gemeinderat Großhabersdorf hat jeder Wähler** insgesamt **16 Stimmen** und bei der Wahl zum **Kreistag** insgesamt **60 Stimmen** zu vergeben.

Dabei kann der Wähler eine **Liste** (= Kreis neben dem Kennwort der Partei oder Wählergemeinschaft) **ankreuzen**. Damit vergibt er so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst.
Die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, können durch so genanntes Häufeln (**Kumulieren**) vergrößert werden, das heißt diesen Personen können bis zu drei Stimmen (Zahl vor dem Namen) gegeben werden
Man braucht sich auch nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe beschränken. Es kann auch Personen auf verschiedenen Listen (**Panaschieren**) die Stimmen gegeben werden. Dabei aber unbedingt darauf achten, dass die Höchstzahl der zulässigen Stimmen auf dem gesamten Wahlzettel nicht überschritten wird.
Als Wähler hat man auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden.

Wann ist ein Stimmzettel ungültig?

Der Stimmzettel ist vor allem ungültig, wenn

- er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben wurden.
- er leer abgegeben wird; Streichen von Namen allein genügt nicht.
- die Gesamtstimmenzahl auf dem Wahlzettel überschritten wird
- die Wählerin oder der Wähler auf ihm zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht hat.

Wer darf wählen?

Das aktive Wahlrecht setzt voraus, dass der/die Wähler/in am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, mindestens drei Monate seinen/ihren Aufenthalt mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen im Wahlkreis hat (Stichtag für den Zuzug in die Gemeinde ist der 02.12.2007) und Bürger/in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist.

Wer am Wahltag nicht zur Wahl gehen kann (z. B. wegen Krankheit oder wegen Abwesenheit aus wichtigem Grund) für den besteht die **Möglichkeit durch Briefwahl** zu wählen. Die wählende Person muss dazu einen Antrag bei der Gemeinde stellen, wozu der Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden kann. Bei der Briefwahl sind die Wahlunterlagen unbedingt so in den Umschlägen zu verpacken, wie bei den Briefwahlunterlagen beschrieben; sonst ist die Stimmenabgabe ungültig!

Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Alle Wahlberechtigten sollten davon Gebrauch machen und so ihrer Meinung Geltung verschaffen. Auf sein Wahlrecht sollte daher niemand verzichten, denn unsere Demokratie lebt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger sie bejahen und praktizieren.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

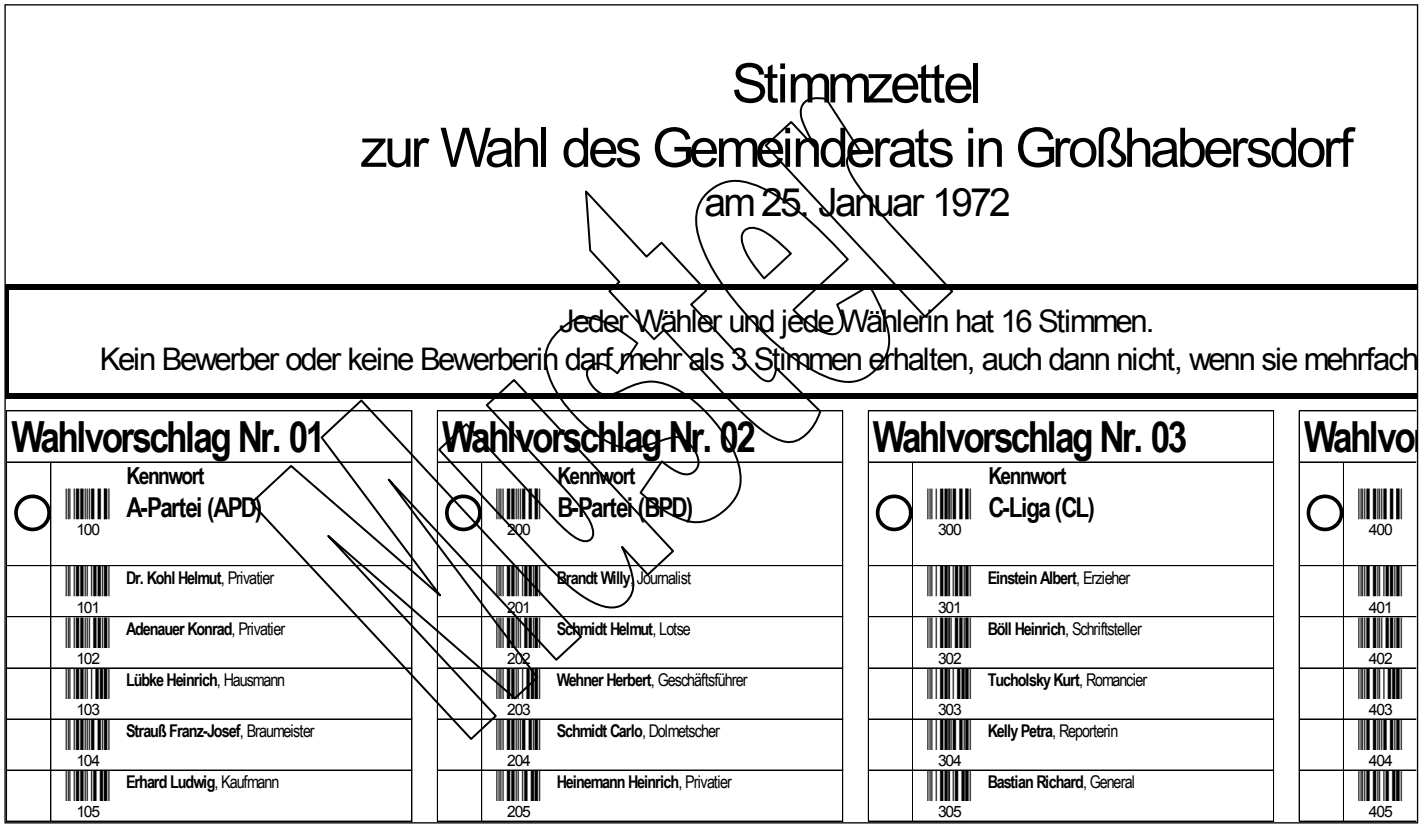
Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. März 2008.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. Februar 2008.**

Kommunalwahl am 02. März – Auswertung mit dem Computer

Bei der Kommunalwahl wird für die Auswertung der Stimmzettel für den Gemeinderat bzw. Kreistag wieder der Computer genutzt. Für den Wähler ändert sich nichts. Der Wahlzettel wird ganz normal mit einem Stift gekennzeichnet. Die Kennzeichnung der gewählten Person muss in dem dafür vorgesehenen Feld erfolgen.



Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats in Großhabersdorf
am 25. Januar 1972

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 16 Stimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 03	Wahlvo
Kennwort	Kennwort	Kennwort	
A-Partei (APD)	B-Partei (BPD)	C-Liga (CL)	
100	200	300	400
Dr. Kohl Helmut, Privatier	**Brandt Willy**, Journalist	**Einstein Albert**, Erzieher	
101	201	301	401
Adenauer Konrad, Privatier	**Schmidt Helmut**, Lotse	**Böll Heinrich**, Schriftsteller	
102	202	302	402
Lübke Heinrich, Hausmann	**Wehner Herbert**, Geschäftsführer	**Tucholsky Kurt**, Romancier	
103	203	303	403
Strauß Franz-Josef, Braumeister	**Schmidt Carlo**, Dolmetscher	**Kelly Petra**, Reporterin	
104	204	304	404
Erhard Ludwig, Kaufmann	**Heinemann Heinrich**, Privatier	**Bastian Richard**, General	
105	205	305	405

Musterwahlzettel mit Strichcode

Auf dem Wahlzettel befindet sich wieder der Strichcode, der mit einen Laserstift gelesen wird. Erhält eine Person zwei oder drei Stimmen, muss mit dem Laserstift entsprechend oft der Barcode eingelesen werden. Durch den Computereinsatz soll sich die Wahlauszählung, insbesondere für die Kreistagswahl erheblich verkürzen, so dass der Kreistag noch in der Wahlnacht ausgezählt sein sollte.

Die Gemeindeverwaltung sieht vor, dass das Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl noch in der Wahlnacht in der Homepage unter der Internetadresse www.grosshabersdorf.de/aktuelles veröffentlicht wird.

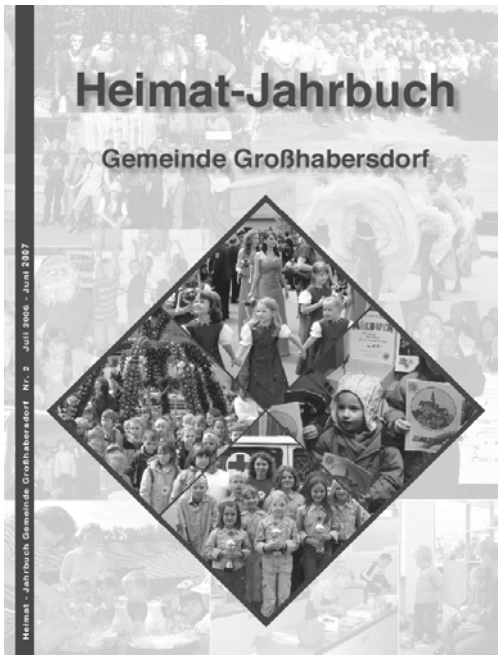
Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **14. Februar 2008**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Jahrbuch 2006/2007
Fehlender Bericht als Einlegeblatt



Im Dezember 2007 ist das neue Heimat-Jahrbuch der Gemeinde Großhabersdorf erschienen. Durch einen **Fehler bei der Drucklegung** wurden die **Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Vincenzenbronn** versehentlich **nicht** mit **abgedruck**t. Dieses Versäumnis wurde inzwischen durch das Druckhaus Karo-Druck behoben.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die das Jahrbuch erworben haben, liegt nunmehr bei der Gemeinde im **Einwohnermeldeamt** die entsprechende Druckseite auf. Sie kann als Seite 54a und 54b ohne großen Aufwand in den Druckband eingelegt werden.

Die Druckerei und das Redaktionsteam entschuldigt sich für dieses Missgeschick und dankt für das Verständnis. Viele Vereine und Organisationen haben mit Berichten dazu beigetragen, dass das Großhabersdorfer Jahrbuch wieder aufgelegt werden konnte. Dafür noch mal meinen herzlichen Dank.

Das Jahrbuch kann nach wie vor im Rathaus erworben werden. Als Chronik und Nachschlagewerk sollte es in keinem Haushalt fehlen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Frau Silberhorn geht in Rente

Neun Jahre lang hat Frau Marga Silberhorn das Mehrzweckgebäude in der Fernabrünster Straße geputzt. 10 Stunden wöchentlich hat sie aufgewendet, um in der Bücherei, bei der Feuerwehr, beim BRK und im gemeindlichen Bauhof sauber zu machen. Nicht immer eine leichte Aufgabe; vor allem in den so genannten „Schmuddelwetter“ – Monaten.

Ohne großes Aufsehen, aber äußerst zuverlässig, sorgte sie in den vergangenen Jahren dafür, dass das Mehrzweckgebäude auf seine Besucher immer einen ordentlichen Eindruck machte.

Verwaltung, Gemeinderat und vor allem die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs bedauern, dass ihre Zeit bei der Gemeinde Großhabersdorf zu Ende ist. Aber wir alle gönnen es ihr natürlich, dass sie nun hoffentlich mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens hat.

Als Bürgermeister konnte ich mich bei der letzten Gemeinderatssitzung mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich sprach da nicht nur für mich, sondern auch im Namen aller, die mit ihr zu tun hatten.

Wir alle wünschen Frau Silberhorn, dass sie ihren Ruhestand noch lange genießen und in dem vor ihr liegenden, neuen Lebensabschnitt, noch viele ihrer Ziele und Träume verwirklichen kann.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Besondere Ehrungen beim MSC Großhabersdorf

Eine besondere Ehrung kam dem Vorsitzenden des MSC Großhabersdorf, Herrn **Roland Hellmuth**, zu. Während der MSC-Weihnachtsfeier konnten der Ehrenvorsitzende, Jürgen Wenning, und der Kassier, Hans Scheuerlein, ihren Vereinsvorsitzenden mit der **Verdienstnadel in Silber mit Gold** vom Bayerischen Landes-Sportverband für seine jahrzehntelangen, großartigen Leistungen beim Verein, auszeichnen.

Bei der, vom Ehrenvorsitzenden Nikolaus Roth, traditionell mit einem Weihnachtslied eingestimmten Weihnachtsfeier im Saal des Vereinslokals, Gasthaus „Rotes Ross“, konnten zum Abschluss des Sportjahres weitere Ehrungen vorgenommen werden. So wurden von den Abteilungsleitern Peter Suk (Motorradtrial), Manfred Steinert (Fahrradtrial) und Markus Hellmuth (Tourensport), die bestplatzierten Sportler des MSC mit Pokalen belohnt.

Mit den Ehren- und Treuenadeln des Vereins und des Deutschen Motorsport Verbandes (DMV) wurden vom Vereinsvorsitzenden ausgezeichnet: Gertraud Bauer, Brigitte Fremuth, Jan Ammon und Tim Ammon, für ihre 10-jährige Mitgliedschaft, Harald Korn, Gerhard Meth, Alfred Peterhans, Klaus Porlein und Jörg Wenning, mit der Bronzenadel für 20 Jahre Treue zum Verein und Verband, Alfred Ammon, Manfred Fink und Reiner Boas, mit der Silbernadel für 30 Jahre Mitgliedschaft und Rudolf Pfändtner und Christian Brechetsbauer, mit einer Goldnadel für 40 Jahre Treue zum Verein.

Herzlichen Glückwunsch den Geehrten für ihre Auszeichnungen. Gratulation zu den Leistungen und weiterhin viel Erfolg sowie viel Spaß am Motorport.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Montag, den 11. Februar 2008
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Notarsprechtag

am 18. Februar 2008, von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten, **Tel: 09103 / 1 0 2 7**

Aufruf zum Blumenschmuck 2008!

Der Blumenschmuck trägt alle Jahre zur Verschönerung der Ortschaften bei. Nachdem dieses Jahr wieder der Kirchweihumzug (traditionell alle 4 Jahre) durch die Straßen von Großhabersdorf führt, möchte ich besonders zur Beteiligung am Blumenschmuck aufrufen. Es wäre schön, wenn am Kirchweihsonntag den vielen Besucherinnen und Besuchern Großhabersdorf nicht nur durch einen gelungenen und schönen Kirchweihumzug, sondern auch durch einen prächtigen Blumenschmuck positiv in Erinnerung bleibt.

Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins, der Landfrauen, des Heimatvereins und der Ortsvereine werden auch dieses Jahr Ende Juli die schönsten Vorgärten und den Blumenschmuck an und vor den Häusern bewerten und prämieren.

Allen Bürgerinnen und Bürgern an dieser Stelle auch einmal ein herzliches Dankeschön für die alljährliche Bereitschaft und Mühe ihre Häuser, Balkone und Vorgärten mit Blumen zu schmücken. Mein besonderer Dank gilt auch den vielen fleißigen Händen, die Jahr für Jahr die von der Gemeinde bepflanzten Blumenkästen im öffentlichen Straßenraum hegen und pflegen.

Vielleicht finden sich ja noch Bürgerinnen und Bürger, die öffentliche Grünflächen gestalten und pflegen möchten. Vielleicht sind es ja gerade die Flächen, die vorm eigenen Haus oder Garten liegen und über die man sich schon so manche Gedanken gemacht hat. Teilen Sie es mir einfach telefonisch unter 99839-16 oder schriftlich mit.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an die Realschule

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn, Ansbacher Straße 11, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872/2598. Informationsabend zum Übertritt aus der Grund- und Hauptschule in die 6-stufige Realschule Heilsbronn ist am **Dienstag, 19. Februar 2008 um 19.00 Uhr.** Die Schule kann ab 18.30 Uhr besichtigt werden. Anmeldung in die R 6 für das Schuljahr 2007/2008 im Sekretariat der Schule am Montag, 5. Mai bis Freitag, 09. Mai 2008, jeweils von 08.00 bis 13.00 Uhr, sowie nachmittags nach Vereinbarung. Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bitten wir Sie in jedem Fall um telefonische Vereinbarung eines Termins. Probeunterricht für die R 6 in der Realschule Heilsbronn am Montag, 02. Juni bis Mittwoch, 04. Juni 2008.

Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau, Tel.: 09874/86444 oder 86440, Homepage: www.laurentius-realschule.de. Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe: Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an der Laurentius-Realschule informieren wollen, werden zu einer Informationsveranstaltung mit Schulhausführung und Schülerprogramm am **Freitag, 29. Februar 2008, um 16.00 Uhr** in die Doppelsporthalle des Schulzentrums der Diakonie Neuendettelsau eingeladen. Es ist eine evangelische, staatlich anerkannte Realschule und strebt in ihrer pädagogischen Arbeit eine ganzheitliche Erziehung an. Neben den formalen Bestimmungen zum Übertritt werden auch ihr pädagogisches Konzept und die weiteren Möglichkeiten an den Schulen der DIAKONIE angesprochen. Außerdem besteht für Kinder und Eltern die Möglichkeit bei einer Schulhausführung die Schule näher kennen zu lernen. Die Kinder werden während der Veranstaltung von Tutoren betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

Bücherei-News

Herzlichen Dank! Fast jeder Besucher hat im Januar den Fragebogen zu unserer Bücherei ausgefüllt. Ich danke allen, die mitgemacht haben! Es zeigt sich, dass 82 % der Leser mit der Bücherei und ihren Angeboten sehr zufrieden sind (18 % sind immerhin zufrieden). Mit der Auswahl der Bücher sind 42 % sehr zufrieden, 52 % zufrieden und 4 % machten keine Angabe. Wie jedes Jahr werde ich auch in diesem Frühjahr vor der Bestellung neuer Bücher eine Liste auslegen, in die jeder seine Wünsche eintragen kann. So ist zu hoffen, dass demnächst alle Leserinnen und Leser mit der Buchauswahl sehr zufrieden sein werden.

Vorträge über Schriftsteller wünschten sich 24 % der Besucher, Vorträge über Philosophie nur 6 %. Ich werde im Sommer einmal einen „Versuchsballon" starten und zu einem Vortrag einladen. Meine Fragen zu Preisausschreiben und Lesungen für Kinder wurden natürlich weitgehend nur von Kindern angekreuzt. Es ergab sich, dass vorrangig die Weihnachtslesung (die dieses Jahr ja ein Flop war – vielleicht war der Termin einfach falsch gewählt) gewünscht wird, gefolgt von Osterlesung und natürlich Preisausschreiben für Kinder. Die meisten Kinder wünschten sich eine Halloween-Veranstaltung in der Bücherei. Ich werde mich also auch in diesem Jahr der Halloween-Feier des Jugendrotkreuzes anschließen und in der Bücherei bei Dämmerlicht Gruseliges vorlesen.

Immerhin 22 % der Befragten wünschten sich einen „Talking English" Kurs und wären auch bereit, eine kleine Gebühr dafür zu zahlen. Für einen Schreibwerkstatt-Kurs interessierten sich nur 12 %.

Ich danke nochmals herzlich allen, die mitgemacht haben und werde mir überlegen, wie die Wünsche der Leserinnen und Leser am besten in die Tat umzusetzen sind. Es hat mich gefreut, dass die Bücherei und das Angebot in unserer Gemeinde so gut ankommt und werde in Zukunft mein Bestes tun, dass das auch so bleibt!

Nun wünsche ich allen eine bunte, närrische Zeit – und danach wieder viel Zeit zum Lesen!
Mit herzlichem Gruß

Monica Fisch

Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke	**Restmüll**	**Biomüll**
Dienstag, 19.02.2008	Freitag, ungerade KW	Freitag, gerade KW

Zwei neue Ratgeber für die Landkreisbürger aufgelegt

Das Landratsamt Fürth hat in Zusammenarbeit mit dem WEKA-Verlag Mering, zwei neue, kostenlose Ratgeber herausgegeben:

Der Ratgeber „**Bauen – Renovieren – Sanieren"** richtet sich an Bauwillige, Renovierer, Sanierer und alle, die ihr Heim wohnlicher und moderner gestalten wollen.

Der Ratgeber „**Zulassung – Führerschein – Straßenverkehr**" hilft Führerschein-Bewerbern und Bürgerinnen und Bürgern, die ein Kraftfahrzeug anmelden, ummelden oder zulassen möchten und informiert über neue Verkehrsbestimmungen.

Beide Broschüren liegen im Großhabersdorfer Rathaus aus und stehen auch als pdf-Datei auf dem Homepage des Landkreises (www.landkreis-fuerth.de) zur Verfügung.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2007

Kommunalwahl 2008 – Benennung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Von den Parteien werden folgende Mitglieder des Wahlausschusses benannt:

Parteien	Mitglied	Vertreter
CSU	Dieter Tobisch	Fischer Karl-Heinz
SPD	Himmler Fritz	Roth Georg
Grünen	Filmer Christine	Hahn Achim
Freien Wähler	Frank Siegfried	Schuhmann Karin

Information – Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (ehemals „Unser Dorf soll schöner werden“)

Der Gemeinderat wird informiert, dass vom Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege auf den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hingewiesen wurde. Nachdem eventuell der Ortsteil Unterschlauersbach Interesse hat, wird festgestellt, dass die Informationen an den Ortsverein Unterschlauersbach weitergeleitet werden sollen.

Abwasserbeseitigungsanlage – Einholung eines Honorarangebots zur Erstellung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Regenüberläufe bzw. -überlaufbecken

Für die Fertigung der entsprechenden Planunterlagen zur Erstellung der wasserrechtlichen Erlaubnis ist ein Honorarangebot von Ing.-Ges. Baier & Schwarzott, Cadolzburg, einzuholen.

Private Nutzung der Schulturnhalle

Aufgrund der Anfrage wird von Seiten des Gemeinderates festgestellt, dass eine generelle Regelung zur privaten Nutzung der Schulturnhalle nicht getroffen werden soll. Bei der im konkreten Fall angefragten Musikveranstaltung für volkstümliche Musik, wird von Seiten des Gemeinderates festgestellt, dass der Nutzung zugestimmt wird. Durch die Veranstaltung darf die normale Vereinsnutzung nicht einschränkt werden.

Mehrzweckhalle

Die Verwaltung wird beauftragt, an das Architekturbüro Jordan einen Prüfungsauftrag zu erteilen, damit festgestellt werden kann, ob die vorhandene Schulturnhalle in eine Zweifachturnhalle umgebaut werden kann und welche finanziellen Aufwendungen hierfür erforderlich wären. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu überprüfen, ob durch die zukünftige Schulnutzung eine andere Zuschussmöglichkeit als über eine Förderung des BLSV möglich ist.

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 10.01.2008

Konzessionsvertrag Gas - Vergabe

Der Gemeinderat wird informiert, dass auf Grund der europaweiten Ausschreibung des Gas-Konzessionsvertrages ein Angebot der Fa. N-ERGIE AG, Nürnberg, eingegangen ist. Dem Vertragsangebot, welches die Bereitstellung des Gasnetzes und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen regelt, stimmt der Gemeinderat zu,

Fortsetzung Seite 17

Fortsetzung von Seite 15

Bebauungsplan Nr. 29 „Fronberg“ - Zufahrtssituation

Vom beauftragten Architekten wurden Unterlagen vorgelegt, dass eine Ausrundung der Einmündung der geplanten Straße in den „Fronbergweg“ nicht erforderlich ist, soweit die Erschließungsstraße als „Spielstraße“ ausgebaut wird. Vom Gemeinderat wird die Entscheidung zurück gestellt. Vorher ist eine Stellungnahme des Landratsamtes Fürth, Sachgeb. „Abfallwirtschaft“, einzuholen, ob die Müllfahrzeuge die geplante Straße befahren werden. Weiterhin ist die Steigungssituation planerisch darzustellen.

Bebauungsplan Nr. 32 „Sonnenblick“ – Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange“

Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden werden vom Gemeinderat behandelt. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit die Anregungen und Bedenken der Behörden eingearbeitet wurden, den Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

Anfrage zum Bau einer Asphaltmischanlage

Nachdem der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 13.12.2007 informiert wurde, dass eine Anfrage der Fa. Frankenasphalt zum Bau einer Asphaltmischanlage vorliegt, wird der Gemeinderat über die weiteren technischen Details einer entsprechenden Anlage informiert.
Damit über die Auswirkungen einer entsprechenden Anlage Klarheit besteht, beschließt der Gemeinderat, dass eine bestehende Mischanlage besichtigt werden soll.

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. Februar 2008

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2008 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Sirenenüberprüfung im Februar 2008

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

09. Februar 2008
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l** . Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
des Landkreises Fürth

Bebauungsplan Nr. 31 „Badstraße“ – Aufstellungsbeschluss und vorgezogene Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 26.04.2007 beschlossen, für die Grundstücke Fl. Nrn. , 125/2 Tfl., 126/6 Tfl., 171/Tfl., 171//1, 172, 173, 173/1, 174, 175, 175/4, 175/5, 175/6, 175/8 und 630/5 Tfl., jeweils Gemarkung Großhabersdorf, einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 31 „Badstraße“. Der Bebauungsplan sieht vor, dass nach Aufgabe der gewerblichen Nutzung des Areals, in ca. 10 Jahren, das Gebiet in ein Wohngebiet umgestaltet wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2007 beschlossen, den Bebauungsplan, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zum Zwecke der vorgezogenen Bürgerbeteiligung auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Satzung liegt in der Zeit vom

28. Januar bis einschließlich 29. Februar 2008

öffentlich aus.

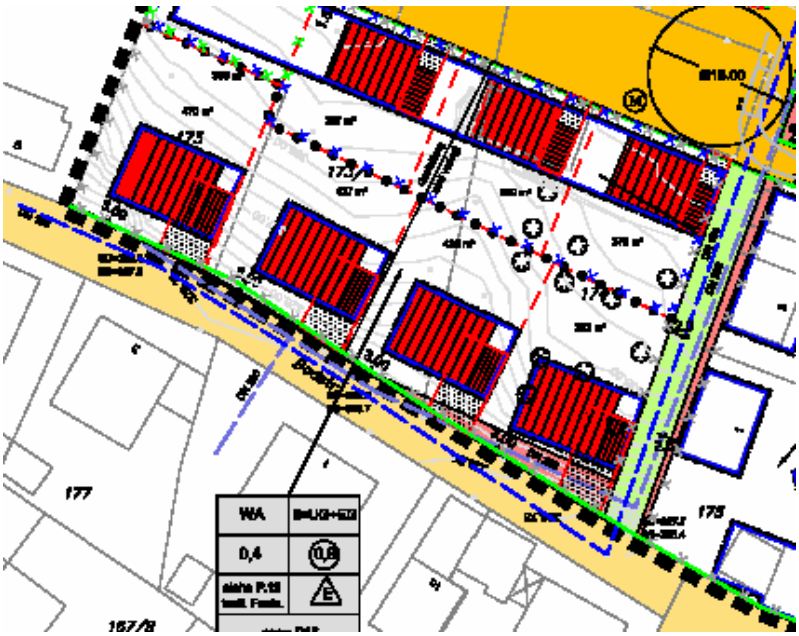
Der Bebauungsplan und seine Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes betreuten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Birkfeld
1. Bürgermeister

Baugrundstücke an der Badstraße

Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.



Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoss) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach ect.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Veranstaltungen

Freitag, 01. Februar

Kath. Kirchengemeinde, Lichtmess, Kirche, um 18.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Faschingsschießen, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

SPD-Ortsverein, Frankenfasching, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Samstag, 02. Februar

Geflügelzuchtverein, Schlachtschüssel, Vereinsheim, 11.00 Uhr

Kärwaburschen, Powerfasching, Turnhalle, um 19.30 Uhr

Velo-Gruppe, Kegelabend, Chinaburg in Cadolzburg, 19.30 Uhr

Sonntag, 03. Februar

Junge Union, Kinderfasching, Turnhalle, um 13.00 Uhr

Montag, 04. Februar

SPD-Ortsverein, Frankenfasching, Sportheim, um 19.00 Uhr

Dienstag, 05. Februar

Sportfreunde Fernabrünst, Faschingsausklang, Scheune Fernabrünst, um 14.00 Uhr

Skiclub, Faschingsausklang, Vereinsgelände, um 15.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Preisverleihung (Faschingsgaudi), Vereinsheim, um 19.00 Uhr

Mittwoch, 06. Februar

Krebsselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 07. Februar

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Seefried, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 08. Februar

Stammtisch "Krügla", Stammtischtreffen, Gasthaus am Kino, um 20.00 Uhr

Samstag, 09. Februar

Obst- und Gartenbauverein, Baumschneidekurs, 09.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 10. Februar

MSC - DMV/LG Nordbay., LG.-Jahreshauptversammlung in Uehlfeld, um 14.00 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 11. Februar

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

MSC u. SVG/AH, 66 Kartelturnier 1. Spiel, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. Februar

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrgarten, um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, es spricht ein Referent der AOK Fürth, Gasthaus Lang, um 14.30 Uhr

Fürther Bündnis gegen Depression e.V. Thema: "Trauer und Depression", Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. Februar

Behinderten- und Versehrtensportverein, Kegelabend, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Kneippverein, Vorstandssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Donnerstag, 14.02. – Sonntag, 17.02.

Velo-Gruppe, Winterspass in den Bergen, Serfaus

Freitag, 15.02. – Sonntag, 17.02.

Skiclub, Vereinsmeisterschaft / Navis

Samstag, 16. Februar

Jugendfeuerwehren der Gemeinde Ghdf, Schulung, Feuerwehrhaus Schwaighausen, um 16.00 Uhr

Heimatverein, "Lehrerkonzert" der Sing- und Musikschule, Gemeindezentrum, um 19.00 Uhr

Montag, 18. Februar

MSC u. SVG/AH, 66 Kartelturnier 2. Spiel, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar

Kindergarten "Blumenwiese", Besucher- u. Informationstag mit Elterncafe, Flurstraße, 08.00 - 11.30 Uhr

VdK, Seniorennachmittag; Peter´s Bistro, um 14.00 Uhr

Kiga "Tulipan", Besuchernachmittag für neue Eltern, Hadewartstraße, 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 21. Februar

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 22. Februar

Kindergarten "Tulipan", Anmeldung für das Kinderjahr 2008/2009, Hadewartstraße, 08.00 - 15.00 Uhr

Kindergarten "Blumenwiese", Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2008/09, Flurstraße, um 09.00 - 15.00 Uhr

FFW Oberreichenbach, Jahreshauptversammlung 2007, Gasthaus Seefried, um 19.30 Uhr

Samstag, 23. Februar

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Patrozinium-Walburgafest, hl. Messe, Pfarrheim, um 18.00 Uhr

Donnerstag, 28. Februar

Behinderten- und Versehrtensportverein, Kegelabend, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

Freitag, 29. Februar

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, um 19.00 Uhr

Stammtisch "Krügla", Jahreshauptversammlung, Gasthaus am Kino, um 20.00 Uhr

Samstag, 01. März

MSC u. SVG/AH, 66 Kartelturnier 3. Spiel u. Essen, Sportheim, um 16.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, "B@con moscht" Rock im Zentrum mit fünf Bands, Gemeindezentrum, um 19.00 Uhr

Velo-Gruppe, Kegelabend, Chinaburg in Cadolzburg, um 19.30 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst, Generalversammlung, Gasthaus Hofmann, um 20.00 Uhr

Skiclub, Siegerehrung, Rangauhaus

Montag, 03. März

MSC, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 05. März

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 06. März

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Däumler, um 14.00 Uhr

Kneippverein, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Bauer, um 18.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 07. März

Velo-Gruppe, Abendwanderung zur Kappl, Rathaus, 18.30 Uhr

Evang. u. Kath. Kirchengemeinde, Weltgebetstag, Gemeindezentrum, um 19.00 Uhr

Fischereiverein, Jahreshauptversammlung, Sportheim, 19.00 Uhr

Freitag, 07.03. – Sonntag, 09.03.

Skiclub, Skiausflug (BiVi)

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Vorankündigung – Partnerschaftsfest in Swieciechowa

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Swieciechowa und Großhabersdorf lädt die Gemeinde Swieciechowa die Großhabersdorfer zu einem Partnerschaftsfest vom

21. bis 25. Mai 2008

ein. Es ist vorgesehen, dass der Bus nach Swieciechowa bereits am Mittwoch, dem 21.05.2008, gegen 7.00 Uhr in der Frühe, abfährt. Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung. Von unseren polnischen Freunden wurde uns mitgeteilt, dass alle Teilnehmer privat untergebracht werden sollen.

Zu dem Fest wird auch eine französische Gruppe (ca. 50 Personen) erwartet. Die französische Delegation möchte sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt in Großhabersdorf übernachten. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, ebenfalls mit Herrn Seischab Kontakt aufzunehmen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister